

KAUPTHING BANK

**Herr Bundesfinanzminister,
halten Sie Wort: Rückzahlung sofort!**



**Gebt uns endlich unser
Erspartes zurück!**

Seit fast fünf Monaten haben über 30.800 deutsche Sparer der Kaupthing Bank keinen Zugang mehr zu ihrem Geld. Es geht um eine Gesamtsumme von ca. 330 Mio. €.

Kaupthing wurde am 09.10.2008 in Island unter staatliche Zwangsverwaltung gestellt. Seitdem sind die Konten gesperrt – durch die Kaupthing Niederlassung Deutschland und ein Moratorium der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

**Dieser Zustand besteht seit nunmehr 5
Monaten, und ein Ende ist nicht absehbar.**

Herr Steinbrück, jetzt mal „Butter bei de Fische“.



Für 330 Mio. € haben 30.800 Menschen ihr Leben lang hart gearbeitet und gespart. Banken wie DZ-Bank, Commerzbank, Bayern-LB, West-LB und LBBW verspielen eine solche Summe jeweils für sich im Handumdrehen direkt in Island. LBBW, Commerzbank und andere greifen aber gerne auf staatliche Hilfen zurück.

Am 22.11.2008 gab **Bundesfinanzminister Peer Steinbrück** die öffentliche Erklärung ab, dass die deutschen Sparer ihre Einlagen in voller Höhe zurückerhalten. Dieses Versprechen ist noch heute auf der SPD-Website zu lesen. Es wurde durch das Bundesfinanzministerium (BMF) am 24.11.2008 und bis in den Januar bekräftigt, z.B. am 05.12.2008 durch den BMF-Sprecher Torsten Albig: Alle deutschen Anleger bekommen ihr Geld, «jeder kann sich darauf verlassen».

Dennoch hat sich nichts an der bisherigen Situation für die deutschen Sparer geändert!

Währenddessen haben die Regierungen von Island, Finnland, Norwegen, Schweden, Österreich, den Niederlanden, Belgien, Luxemburg, Großbritannien und der Isle of Man längst Lösungen gefunden, damit die Kaupthing-Kunden dieser Länder ihre Einlagen zurückerhalten.

Wir deutschen Sparer bangen weiter um unser Geld - als europaweit letzte Kaupthing-Kunden!

Kaupthing erklärte öffentlich am 05.02.2009, 80% der Einlagen stehen zur Auszahlung bereit. Die Rückzahlung soll so schnell wie möglich erfolgen.

Wir sind überzeugt, dass Peer Steinbrück und das Bundesfinanzministerium nun den ersten Schritt gehen, um ihr Versprechen einzulösen:

- **schnelle und unbürokratische Unterstützung der Kaupthing Bank bei der Auszahlung von zunächst 80% der Einlagen der deutschen Sparer, damit eine Auszahlung binnen weniger Wochen erfolgt.**

Wir sind überzeugt, dass Peer Steinbrück danach auch den zweiten Schritt geht:

- **für die Auszahlung der restlichen 20% eine zeitnahe Lösung zu finden.**

Hintergrundinformationen:

Die Kaupthing Bankniederlassung Deutschland in Frankfurt am Main hatte mit Zinsen von 5,65 % für ein halbes Jahr um Neukunden geworben. Der Zinssatz lag nur ca. 0,4 % über anderen Tagesgeldangeboten deutscher Banken bzw. entsprach anderen zeitgleichen Neukunden-Angeboten. Damit sind die Sparer Kunden einer großen nordeuropäischen Bank mit deutscher Niederlassung geworden und haben Anspruch auf Einlagensicherung nach EU-Recht.

Die Kaupthing Bank ist als Niederlassung Deutschland hierzulande tätig und steht unter Aufsicht der BaFin.

Informationen: www.kaupthing-edge.info und <http://kaupthingedge.forencity.de> und www.kaupthing-edge.helft-uns.de

Übrigens: Die deutschen Sparer sind für ihre von Kaupthing versprochenen Zinsen in Deutschland steuerpflichtig...